

Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **16 (1894)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Ehescheidung und Ehescheidung in Amerika.

Die Zahl der in Amerika geschiedenen Personen stellt nach einem jüngst erschienenen amtlichen Ausweis 1/4, vom Hundert der verheirateten Personen dar.

Billige Bilderrahmen.

Man kommt heutzutage oft ganz billig zu ganz hübschen Rahmenbildern, die als Schmuck von Korridor oder Kinderzimmer verwendbar wären und doch das Einkommen nicht lohnen.

Kleine Mitteilungen.

An der Zürcher kantonalen Gewerbausschussung hat die Strohhutfabrikation reichhaltige und wirksame Vertretung gefunden.

Von einer unappetitlichen Gewohnheit spricht das 'Joffinger Tagblatt'.

Erlauben Sie mir, auf eine, in vielen Kaufhäusern ohne Widerstand praktizierte, aber nichtsdestoweniger schlechte Angewohnheit der Ladenverkäufer und Verkäuferinnen hinzuweisen.

Tritt ein Käufer in ein Geschäft und verlangt irgend einen Artikel, den er in einem Papierack verpackt bekommt, so greift der Geschäftsinhaber, Gehilfe oder Lehrling nach den papiernen Hüllen, bläst eine derselben kunstgerecht auf, wobei er womöglich noch seinen Mund mit dem Papier in Berührung bringt.

Vorsicht gegen Wespen. Im Sommer bei der vorhandenen großen Anzahl von Wespen ist es sehr zu empfehlen, sowohl im Trinken aus Gefäßen, welche ungedeckt standen, als namentlich beim Essen von Früchten vorsichtig zu sein und sich vorher zu überzeugen, ob keiner dieser gefährlichen Käfer sich darin verborgen hält.

Beim Verschlucken ist es schon oft vorgekommen, daß die betreffenden Personen in den Hals geflohen wurden, wodurch nicht nur große Schmerzen verursacht, sondern sogar der Tod durch Ersticken herbeigeführt wurde.

Wie wir vernehmen, sind die Fabrikate der Kaka- und Schokoladenfabrik Müller u. Bernhardt in Chur an der internationalen Ausstellung für Volksernährung, Armeeverpflegung etc. in Wien 1894 mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

Vor dem Gebrauch von Petroleum zum Anfeuern in Herden kann nie genug gewarnt werden. Keine Woche vergeht ohne neue Nachrichten von Unfällen, die von dieser Unflut herrühren, aber beunruhigend gibt es immer wieder Leute, die aus Bequemlichkeit oder vermeintlicher Sparamkeit sich derselben bedienen.

Die Schneiderrechnung Joss und Jost.

In einer Handschriftenammlung befindet sich nachfolgende im Original vorhandene Schneiderrechnung aus dem Jahre 1690, welche den Unterschied der Umgangsformen und des Preises von damals und heute so recht veranschaulicht.

Geschäft dieser Modelfabrikanten noch recht lohnend. Die Stoffe, die zu den für die russische Fürstin angefertigten Stücken erforderlich waren, haben schwerlich über 1000 Franken gekostet.

Neues vom Büchermarkt.

Das soeben erschienene Heft 9 der 'Gartenlaube' bringt die Fortsetzung des Romanes 'Die Brüder' von Klaus Behren und daneben den Beginn einer reizenden Novelle von Joffi Torrand.

Briefkasten der Redaktion.

Hausmutterchen am See. Ein wirklich vorzügliches Rezept zur Herstellung von kandierten Äpfeln ist folgendes: In 250 Gramm Mehl, das gut durchgeseigt wird, macht man mit etwas Hefe und lauem Wasser einen dünnen Brei, den man an einem warmen Ort stehen läßt, bis er gärt.

Frl. Luise G. in G. Mischen Sie vier Teile Schwefeläther mit ein Teil Kollobium und überfahren Sie mit dieser Mischung mittels eines großen, feinen Haarpinzels recht behutsam die Zeichnungen.

Angenehmer in A. Der Weg zu einem freien Standpunkte ist in der Regel mühsam und geht durch ein Gefirnis von bitteren Erfahrungen hindurch.

Ausflüchtende in Z. Von Ihrer behaglichen Sommerfrische aus preisen Sie uns das Glück der Ferien und Sie warnen uns vor ununterbrochener Arbeit, die unsehbar die schlimmsten Folgen nach sich ziehen werde.

A. M. in Z. Der Versuch, einen mehr als recht dem Trunke huldigenden Manne sich zu verloben, um ihn diesem schlimmen Laster zu entreißen, ist eine Lotterei, dem Ihr Lebensglück zum Opfer fallen kann.

Grosse Restbestände im Ausverkauf neuester doppelbreit. Damen-Kleider-Stoffe bedeutend in den Preisen reduziert, per Meter 45, 65, 85, 1.25-1.95 (Fabrikwert Fr. 1.95 bis 3.75), sowie waschechte Foulards zu 17, 25 und 33 per Elle.

Eine der besten Kuren welche man jedem, der an Bleichsucht, Blutmangel, allgemeiner Schwäche, Appetitlosigkeit, Ohnmachten, träger Verdauung, Magenkrampf etc. leidet, dringend anraten kann, ist diejenige mit dem echten, sich eines 20jährigen Erfolges erfreuenden Eisencognac Golliez.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich. Königl. Spanische Hoflieferanten versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.- per Metre.

Wollen Sie irgend etwas annoncieren, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler. Dieselbe wird Ihnen mit unparteiischem Rate an die Hand gehen und ist am besten in der Lage, Ihnen diejenigen Zeitungen zu empfehlen, die für den gewünschten Zweck am geeignetsten sind.

immer genau, wie es um den Wert dieser oder jener Zeitung bestellt ist. Kostenvoranschläge, Probenummern, sowie jede gewünschte Auskunft betreffend das Annoncenwesen werden bereitwilligst geliefert.

Blutarmut. Bleichsucht. 704) Herr Dr. Healdgen in Frellingen schreibt: 'Von Dr. Hommel's Hämätogen kann ich nur Ausgezeichnetes berichten. Ich behandelte damit eine Patientin, welche schon lange an starker Bleichsucht litt und bei der, trotz sachgemässer Allgemeinbehandlung und Anwendung aller üblichen Eisenmittel, nicht die geringste Besserung zu verspüren war.'

GUTE SPARSAME KÜCHE

Von köstlichem Wohlgeschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen der Suppenwürze Maggi. Leere Original-Fläschchen à 90 Rp. werden zu 60 Rp. und diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rp. in den meisten Spezerei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppentafelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rp. für 2 gute Portionen. Eine ganz vorzügliche, reine Fleischbrühe erhält man augenblicklich m. Maggis Fleisch-extrakt in Portionen zu 15 und zu 10 Rp. 183

Der Frauenbund Winterthur sucht für die Herberge des Mädchenheims eine tüchtige, erfahrene Person, welche im stande ist, ein grösseres Hauswesen selbständig zu führen, gut bürgerlich zu kochen und Unterricht in der einfachen Küche zu erteilen. Dieselbe muss auch den Gemüsebau gründlich verstehen. — Alter nicht unter 25 Jahren; Antritt Mitte, spätestens Ende September. Jahresbesoldung Fr. 600. — nebst freier Station. Anmeldungen für diese Stelle nimmt entgegen Frau **Weibel-Nötzli**, Marktgasse, Winterthur. [735]

Ruhige Person

vorzugsweise eine ältere gesucht, in ein Hotel, zur Ueberwachung eines 2 1/2-jährigen Kindes, die zugleich in der Lingerie mithelfen könnte und das Flicken gut versteht. Eintritt sofort. Offerten sind mit Nr. 700 bezeichnet an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**, zu senden.

In einem Weisswaren-Geschäft wird eine tüchtige **Büglerin** gesucht, die mit allen Arten von der Büglerei vollkommen vertraut ist und nötige Autorität besitzt. Nur durchaus seriöse Personen, die sich über beste Leistungen ausweisen können, wollen sich unter Chiffre 753 bei dem Annoncen-Bureau dieses Blattes melden.

Einige tüchtige **Weisnäherinnen** von Hand und Maschine finden dauernde Beschäftigung; daselbst werden auch einige **Lehrtöchter** unter günstigen Bedingungen angenommen. Offerten sub K 734 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

Stellegesuch.

Ein im häuslichen und geschäftlichen Verkehr erfahrenes, respekt. Fräulein sucht passende Stelle. Vorzügliche Referenzen. [756] Gefl. Offerten sub O 1761 Lz an **Haasenstein & Vogler, Luzern**.

Eine Tochter, welche englisch u. deutsch spricht, sowie das Hauswesen und Nähen versteht, wünscht zur Erlernung der französischen Sprache eine Stelle in der franz. Schweiz bei einer kleinern netten Familie. Gefl. Offerten sub K 744 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

Französische Sprache.

In einer ehrbaren Familie der französischen Schweiz würde man **junge Leute aufnehmen**, welche sich in der franz. Sprache zu vervollkommen wünschen. Stunden im Hause und gute Lehranstalt in der Stadt. Je nach Zimmer Fr. 55—60 per Monat.

Sich zu wenden sub Chiffre B 9527 L an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Lausanne**. [751]

TÖCHTERPENSIONAT.

Zwei Fräulein würden in ihre Familie junge Mädchen aufnehmen, welche die franz. Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Unterricht im Englischen und Piano-Stunden. Gelegenheit, die Führung eines geordneten Haushalts zu erlernen. Gesunde Lage auf dem Lande. Preis bescheiden. — Referenzen: Herr Linder, Pfarrer, Lausanne, Herr Prof. Lugin in Basel, Frau Latour-Cherbuliez, Fluntern-Zürich. (H 9401 L) [739]

Eine 18jährige Tochter aus achtbarer, deutscher Familie, welche die Sekundarschule und 2 Seminarkurse in einem tüchtigen Institut der deutschen Schweiz durchgemacht hat, der französischen Sprache mächtig, in allen üblichen Handarbeiten bewandert, wünscht Stelle als Erzieherin oder in einem grössern Geschäfte. Gute Zeugnisse stehen jederzeit zu Diensten. Französische Familie bevorzugt. [761] Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**.

Klassisches u. industrielles Collège und höhere Töchterchule in Aigle.

Das neue Schuljahr wird Montag den 3. September beginnen. Den Schülerinnen fremder Sprachen wird ein Special-Kursus in der französischen Sprache erteilt werden. Behufs Erkundigungen wende man sich an Direktor (H 8790 L) [694] **G. Klunge.**

Kaufm. Töchterchule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufmänn. Rechnen, deutscher u. französischer Korrespondenz, Wechselkunde etc. Eintritt Mitte Oktober und April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: (H 4268 G) [749] **J. Kaiser.**

Mädchen-Pension Villa Edelweiss

25 Min. von Genf mit der Tramway-Bahn, schöner Garten, prächtige Aussicht, Familienleben, Bäder und Privatstunden im Hause. Mässige Preise. Man wende sich an (Hc 6828 Z) [750] **Mme. Glitsch, Vandoeuvres bei Genf.**

Töchterpensionat

vormals Mme. Tschantz **Chamblon bei Yverdon, Waadt** prächtige und gesunde Lage französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei, im Englischen etc. Familienleben. Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. Preis Fr. 700 jährlich. Man verlange Prospekte an die Directrice (H 9080 L) [699] **Mademoiselle L. Druey.**

Fräulein Jomini in ORBE (Waadt)

nimmt immer noch Töchter in Pension zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Angenehmes Familienleben, schöne Lage, gesunde Luft. Mässiger Preis. Näheres bei Herrn Pfarrer **Schönholzer, Neumünster, Zürich**, Hr. **Rud. Kaufmann-Bisig, Basel**. [743]

Familien-Pensionat Mes Cosandier, Landeron

(H 6959 X) (**Neuchâtel**). [755] Prächtige Lage. Studium der franz., engl. u. ital. Sprache, der Musik. Refer. **Pastor Buchenel, Landeron**, Frau **Conrad, Limatstrasse 93, Zürich III**. Prospekte und Ansicht des Pensionates.

Eine ehrbare Genfer Familie würde einige **junge Mädchen in Pension** nehmen. Familienleben. Mässige Preise. Offerten sub Q 6812 X an **Haasenstein & Vogler, Genf**. [746]

25 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

KEMMERICH'S
Fleisch-Pepton,
Fleisch-Extract.
Von Ärzten empfohlen

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule Aarau (vormals Buchs).

Beginn des 22. Kurses am 8. Oktober nächsthin. Anmeldungen sind noch zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule in Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [729]

Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

15. Juni bis 15. Oktober 1894 mit **Eidgenössischen Special-Ausstellungen** für Unfallverhütung, Fabrikhygiene, Samariterwesen, Krankenpflege, Motoren, Hausindustrie, Frauenarbeit. Täglich geöffnet von morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis abends 6 1/2 Uhr. **Eintrittspreis Fr. 1.** — Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1. — [683] **Restauration mit Garten.** — Täglich Konzerte. (H 3171 Z) Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2. — mit Wein.

Goldene Medaille

Hausmanns

Eisen-Chokolade

angenehmes, blutbildendes Mittel à Fr. 1.40 empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890 [660]

Glück!!

Am 4. Oktbr. werden in Basel nach 4wöch. Ausstellung 1000 nützlichste Haush.-Gegenstände, wie Betten, Kanapee, Gold- u. Silberuhren, Regulateurs, Nähmaschinen, H.-Harfen etc., verlost. Lose à 1 Fr., per 5 Stück zum Spottpreise von nur Fr. 4.50 s.l. Vorrat b. **Maurer, R'wald, Frutigen, Bern**. (H 3741 Y) [752]

Erdbeerpflanzen.

Im August und September gesetzte Pflanzen geben schon nächstes Jahr vollen Ertrag.

Ich empfehle von den grössten und reichtragendsten aller bekannten Sorten, nämlich **Sharpless** und **König Albert von Sachsen**, kräftige, reich bewurzelte Pflanzen, per Stück 5 Cts.; 100 Stück 4 Fr.; 1000 Stück 30 Fr.

Monatbeeren, per Stück 4 Cts.; 100 Stück 3 Fr.

W. Reichenau-König Schönbühl bei Bern. [730]

Wichtige Mitteilung.

Unfehlbar in seiner Wirkung ist das **Eau Anti-Pelluculaire** von **J. BLANC, Parf., SCHAFFHAUSEN**, Nr. 1. Gegen alle Arten Hautausschläge im Gesicht oder Körper, Nasenröthe, Säuren, nässende oder trockene Flechten, wunde Hände oder Füsse etc.; Nr. 2: Gegen Schuppenbildung, Haarverlust, beissende Kopfhaut, Hautjucken, Grinde, Krätze etc. Zu haben bei **Obigem**, das Uebel ist richtig anzugeben. [24]

Zwei Diplome Zürich 1888

St. Beatenberg

Hotel Waldraad Pension

Geeigneter Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Mildes Klima, geschützte Lage, Waldanlagen. Bis Juli ermässigte Pensionspreise. (H 1837 Y) [485]

Höflich empfehlen sich **Schwestern Frick.**

Solide

Wäscheseile

50—70 Meter lang, Fr. 3.— bis 10.— mit und ohne Brett **Thürvorlagen** solide, starke, in **Cocos, Manila** und **Leder**, in 5 Grössen und auf **Mass Läufer**

in verschiedenen Breiten **Schaukeln und Turngeräte** offeriert billigst

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 10 Rennweg 58.

Wollene Bettdecken

in rot, grau, weiss, meliert und bunt (H 4291 G) empfiehlt [760]

Jules Pollag

zu billigsten Preisen z. **Laterno, Multergasse 1.**

Generaldepot für die Schweiz:

Johannes Pannenberg in **Bern**, Thunstrasse 14.

Zu haben in allen Apotheken, Droguerie-, Delikatessen- und besseren Spezereihandlungen. (H 2791 Y) [606]

Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60
 Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [758] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen

Tricot-Tailen
 neueste Garnierungen in kolossaler Auswahl
 à Fr. 4, 50 bis Fr. 10

Blusen
 in grossartiger, frischer Auswahl

Unterröcke
 in allen Stoffarten
 von Fr. 2 bis Fr. 15 empfiehlt bestens

Jules Pollag
 z. Laterne, Multergasse 1
 St. Gallen.
 Sonntags von 10 — 3 Uhr
 (H 4293 G) geöffnet. [781]

Für nur 3 Fr.
 liefere ich franco

10 Hyacinthen-Zwiebeln
 gegen Nachnahme.
Preislisten gratis und franco.
Emanuel Pfyffer, Samen-Handlung
LUZERN

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
 sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
 pr. 1/2 Kg.
 Orange Pekoe Fr. 5. 50,
 Broken Pekoe » 4. 50,
 Pekoe » 4. —,
 Pekoe Souchong » 3. 75,

China-Thee,
 beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.
 Kongou » 4. — » 1/2 »

Ceylon-Zimmt,
 echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,
 erste Qualität, 17 cm. lang, 30 Cts. das Stück.
 Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
 Winterthur. [877]

Schaffhausen
 Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!
 Herren- und Knabenkleiderstoffe.

Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.
 Restenlänge 1 bis 5 Meter.

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und | Fr. 3. 50 per Meter |
| Cheviots und Tweeds für Paletots zu | > 2. 40 » » |
| Elegante Velours, reinwollen | > 4. 20 » » |
| Englische Cheviots, „ | > 4. 30 » » |
| Kammgarn, hochfein | > 5. 10 » » |

Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.

Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)
 Specialgeschäft in Tuchresten. [582]

H. BRUPACHER & SOHN
 Bahnhofstrasse 35
ZÜRICH

Damen-Bänder
 nach ärztlicher Vorschrift.
 BESTE SYSTEME.
 Special-Cataloge gratis.
 Wöchentliche Bedienung.

Hühneraugenmittel
 sicheres und schmerzlos wirkendes Mittel zur Vertilgung von Hühneraugen u. harter Haut
 in Flacons à 1 Fr.
 Hechtapotheke
C. Fr. Hausmann
 St. Gallen. [663]

Damen-Loden.
 Muster franko.
H. Scherrer [740]
 St. Gallen und München.

Malerinnen-Schule
 Karlsruhe

Unter dem Protektorat I. k. H. der Grossherzogin Luise v. Baden.
 Beginn des X. Schuljahres:
1. Oktober 1894.

Lehrplan und nähere Auskunft durch [738] den Vorstand. (H 62519 a)

Macramé-Garn [737]
Etamine-Banden
Gardinen-Häkelgarn
D. M. C. Häkelgarn
Leinenes Häkelgarn
Leinen für Filet-Guipuren
Leinen-Stickfaden
Filoselle, waschechte
Häkel-Borden, Strick- und Häkelseide
Dessinbücher von Dillmont
 zu Originalpreisen empfiehlt
 für feine Arbeiten
Au Bon marché,
52 Marktgasse, Bern.

ORELL FÜSSLI'S
Stickerei - Vorlagen.

Stickerei-Monogramme f. Schulen, Dessinateure, Stickerinnen etc. von Ed. Boos-Jegher. Heft 1—6 à Fr. 2. 50, kompl. geb. 10 Fr.

Stickerei-Buchstaben. Ausgabe in 1 Heft für Schulen, Dessinateure, Stickerinnen. Von Ed. Boos-Jegher. Preis 3 Fr.

Rondo-Monogramm f. Stickereizwecke v. Emil Franke. 624 Monogramme in 2 verschiedenen Grössen nebst 2 Blatt Initialen Fr. 2. 50.

Das neue Monogramm, enthält 360 neueste Monogramme von Emil Franke. In elegantem Umschlag. Preis 2 Fr. [690]

Neues Stickerei-Monogramm von Emil Franke. 312 Monogramme v. AA—ZZ (7 cm hoch) Fr. Fr. 4. 80.

307 Holzschritt-Monogramme von Emil Franke. 21 Taf. in Farbendruck. Mit 1 Beilage: *Die Wurzel-schrift.* Preis Fr. 2. 50.

298 Monogramm-Vorlagen zur Feinstickerei. Von Emil Franke. 30 Blatt. Preis Fr. 3. 50.

Deutsche Renaissance-Initialen für Gold-, Bunt- und Weissstickerei. Von Emil Franke. 24 Blatt. Preis 3 Fr. (H 3250 Z)

Das neue Universal-Monogr. 3 Hefte à 56 Blatt. Von Emil Franke. Preis pro Heft 5 Fr. Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Solide [741]
Wäscheseile
 50—70 Meter lang, Fr. 3. — bis 10. — mit und ohne Brett

Thürvorlagen
 solide, starke, in Cocos, Manila und Leder, in 5 Grössen und auf Mass
Läufer
 in verschiedenen Breiten
Schaukeln und Turngeräte
 offeriert billigst

D. Denzler, Zürich
 Sonnenquai 10 Rennweg 58.

SUPPEN
MAGGI
WÜRZE [86]

Resten
 von Baumwollflanell,
 la Qualität, per Meter 60 Cts. franko ins Haus. Muster zur Disposition.
 784] J. Weiss-Diem, Herisau.

DIE DAVIS
 Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
 Nähmaschinen-Fabrik in **Rüti** (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
 Mechaniker,
 Münsterhof 20,
Zürich. [326]

Während der kantonal. Gewerbe-Ausstellung in Zürich



findet man ein besonders reich assortiertes Lager von Spielwaren in dem Special-Geschäft von Franz Carl Weber (mittlere Bahnhofstrasse 62, „zum Gessnerhof“, Zürich; Firma und Adresse gefl. genau zu notieren). Dasselbe enthält viele hübsche und preiswerte Spielsachen, welche sich als Mitbring für Kinder eignen; auch ist daselbst stets das Neueste der Branche vorrätig. (H 3568 Z) [754]

Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten, Ekzemen, Blässchen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung

mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2.50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beläusen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. — [736]

Zeugnisse: Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogel-sang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Flaschen zu schicken. Frau H. J. Bautighenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. „Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. All-stätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl., mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auf-trag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Flaschen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. Haupt-Depot: F. Hartmann, Apotheke, Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Haumann; O. P. Leding, Löwenapotheke; Apotheke H. Jenny, z. Rotstein; Herisau: Apoth. H. Hörler; A. Arnold Lobeck; Rorschach: Apoth. J. G. Rothenhäuler; Zürich: Apoth. A. O. Wermüller; Auserwill: Apoth. L. Baumann; Apotheke z. Florapotheke, Badenstr. 85; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke; Goldene Apotheke.

Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich. Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [132]



(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

BÜNDNER CHOCOLADE von
in Originalpaketen von
1/2 lb à 80 Cts
MÜLLER & BERNHARD
CACAO & CHOCOLADENFABRIK
überall zu haben
CHUR

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

In der französischen Schweiz

annonciert man am besten und billigsten, wenn man sich der Vermittlung der

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

bedient. Diese Firma hat die wichtigsten Zeitungen in ausschliesslicher Pacht und ist daher allein in der Lage, vorteilhafteste Konditionen zu stellen.

Verbreitetste Blätter:

| | | | |
|-----------|-----------------|-------------|--------------------|
| Genf: | Journal. | St. Imier: | Jura Bernois. |
| Lausanne: | Gazette. | Delémont: | Démocrate. |
| Montreux: | Feuille d'Avis. | Porrentruy: | Pays. |
| Fribourg: | Journal. | Sion: | Gazette du Valais. |

u. a. m.

Filialen und Agenturen in der deutschen Schweiz:

St. Gallen, Basel, Bern, Zürich, Luzern, Chur, Aarau, Biel, Frauenfeld, Schaffhausen, Solothurn, Winterthur, Zofingen.

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ „ „ „ „ 120 „ „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ „ „ „ 190 „ „ „ „ „ 135 „ „ „ „ 19
Einschlaf. Deckbetten, 6 „ „ „ „ „ 180 „ „ „ „ „ 120 „ „ „ „ 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ „ „ „ 100 „ „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ „ „ „ 60 „ „ „ „ „ 60 „ „ „ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ „ „ „ „ 150 „ „ „ „ 31
Einschlaf. Flaumdüvel, 3 „ „ „ „ „ 152 „ „ „ „ „ 120 „ „ „ „ 22
Kindsdeckbetts, 3 „ Halbflaum „ „ „ „ „ 120 „ „ „ „ „ 100 „ „ „ „ 9
Kindsdeckbetts, 2 „ „ „ „ „ 90 „ „ „ „ „ 75 „ „ „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen.

In prachtvollster Lage auf dem Rosenberg. Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theoret. und prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht von 10 internen und 6 externen patent. Lehrern. — System ganz kleiner Klassen. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Ueberwachung. Familienleben. — Nach den modern. häuslich., hygien. und pädagog. Erfordernissen extra hierfür erbauten Institutsgebäude mit Anlagen, Spiel- und Turnplätzen. (H 3400 G)
Ausgezeichnete zahlreiche Referenzen v. Eltern in der Schweiz und im Ausland. — Für Prospekte, Examen-Expertenberichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor 421] **Dr. Schmidt.**

Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. Nimmt dem Fusschweiss den üblen Geruch und das Brennen. Für den Militärdienst besonders praktisch und erprobt. Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis pr. Paar, roh Fr. 1. —, echt schwarz Fr. 1. 25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, Zürich.

451] (H 1330 Z)

Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen, Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: in allen Apotheken und Droguerien. [265]